



Antrag

Vorlage: AT/0127/2024		Datum: 30.09.2024	
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW	Az.:	
Betreff:			
ANTRAG FREIE WÄHLER-RATSFRAKTION STADTRAT 10.10.2024 Neubau Ordnungsamt prüfen			
Gremienweg:			
30.10.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
10.10.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf: Der Stadtrat möge beschließen

die Verwaltung wird aufgefordert unverzüglich Planungen für einen Neubau eines Verwaltungsgebäudes insbesondere für alle Abteilungen des Ordnungsamtes auf dem Gelände der Zulassungsstelle vorzunehmen. Hierbei sollen auch städtische Gesellschaften ggf. mit einbezogen werden.

Begründung: Die Stadtverwaltung hat dem Stadtrat jüngst einen Beschluss vorgelegt, der die Abteilung der Ausländerbehörde in einem Gebäude mit langfristigen Mietvertrag unterbringen soll. In den Beratungen im Stadtrat wurde ausgeführt, dass die Verwaltung von anhaltend hoher Mitarbeiterzahl aufgrund „Arbeitsmigration“ ausgeht.

Da das derzeitige Dienstgebäude des Ordnungsamtes in der Ludwig-Ehrhard-Straße in keinsten Weise den Anforderungen wichtiger Abteilungen entspricht, ist ein Neubau anzustreben, der alle Abteilungen in einem Haus unterbringt und der nach den Bedürfnissen der Abteilungen konzipiert ist.

Hier ist vor allen Dingen die Leitstelle des Ordnungsamtes um den Kommunalen Vollzugsdienst (KVD) zu nennen, aber ebenso die KFZ-Zulassungsstelle. Hinzu kommt dann nach Ablauf des Mietvertrages auch wieder die Ausländerbehörde.

Die Planungen sollten nun auf dem Gelände der Zulassungsstelle angestrebt werden, da diese nach Ausführungen des Stadtvorstandes interimistisch in das derzeitige Dienstgebäude Ludwig-Erhard-Straße umziehen soll.

Dort sind aber weder für die Kunden noch die Dienstfahrzeuge des KVD hinreichend Parkplätze, bzw. sichere Ein- und Ausfahrten auf/vom Gelände des Amt 31 möglich. Insofern erscheint eine komplette Neuorganisation des Dienstgebäudes für das Amt 31 mit allen Abteilungen nur durch einen Neubau möglich.

Die Planungen sollen auch das Bauen mit Fertigbauteilen und unter Hinzunahme städtischer Gesellschaften erfolgen, um es kostengünstig zu bauen oder ggf. anzumieten.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: